



STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG

Referat Rebenzüchtung und Rebenveredlung D-74189 Weinsberg, Traubenplatz 5

TEL: +49 (0)7134 504185, FAX: +49 (0)7134 504189, e-MAIL: rebenzuechtung@lvwo.bwl.de

S U L M E R



Züchtungsbezeichnung: **We S 351**

Abstammung: **Bl. Limberger x Schwarzelbling**

Kreuzungsarbeiten: **1955; Zucht-Nr. 55.628**

Pflanzung der Population: **193 Sämlinge;
Herbst 1956**

1. Traubenernte: **14. Oktober 1963**

1. Anbau in der Praxis: **1972**

Vom deutschen Bundessortenamt *Sortenschutz* und
„Zulassung“ erhalten: **15.08.1985** bzw.
nicht vorgesehen

Sortencharakterisierung und Weinbeschreibung

Vom Habitus, den generellen Stockmerkmalen & Eigenschaften ähnelt **SULMER** sehr stark der Muttersorte *Bl. Limberger*.

Der in der Farbintensität selbständige **SULMER-Wein** ähnelt ebenfalls dem Lemberger, hat aber eine reifere, kräftigere Art.

LVWO-Züchtungsprogramme, Ertragsauswertung und Praxisanbau

Seit 1971: 13x als Kreuzungspartner in diversen genetischen Kombinationen LVWO-seits verwendet.

Auswertung aller Versuchspartellen (Durchschnittswerte der Erntejahre 1977 - 2013):
Ertrag: 126 kg/a - Mostgewicht: 83 ° Oechsle – Mostsäure: 10,3 g/l – Extrakt: 27 g/l.

Praxisanbau (Stand 2013): Cirka 1,4 ha **SULMER**-Fläche, davon ~ 0,94 ha unter Vertrag.



S U L M E R

Weinbauliche Merkmale und Anbauempfehlungen:

- Austriebszeitpunkt:	früh	- Beerenreife:	spät
- Wüchsigkeit:	stark	- Beerengröße:	mittel
- Triebhaltung	aufrecht	- Beerendichte:	dichtbeerig
- Geiztrieb Bildung:	schwach - mittel	- Traubengröße:	mittel
- Blütezeitpunkt:	mittel	- Traubenertrag:	mittel
- Blühfestigkeit:	mittel - gut	- Mostgewicht:	mittel (- hoch)
- Holzreife:	mittel - gut	- Mostsäuregehalt:	(mittel -) hoch

Die Rotweineuzucht **SULMER** ist eine Alternative zum Bl. Limberger, wobei die Merkmale "Blühfestigkeit" und "Holzreife" etwas vorteilhafter ausgeprägt sind. Hauptsächlich wegen des frühen Austriebes und der späten Reife stellt jedoch auch der **SULMER** relativ hohe Ansprüche an den Standort. Ansonsten ist diese Neuzucht in weinbaulicher Hinsicht unproblematisch.

Geeignet sind Bl. Limberger - und Bl. Trollinger - Lagen.

Zu den gängigen Unterlagsrebsorten besteht eine gute Affinität.

Durchschnittliche Ernteresultate aus Versuchsanlagen:

Sortenvergleich	ausgewertete Jahre	Ertrag		Mostgew.		Mostsäure	
		kg/a	rel.	°Oe	rel.	g/l	rel.
SULMER (Gesamtdurchschnitt)	1977-2013	126		83		10,3	
SULMER	1977-2013	139	100	81	101	10,5	110
Bl. Limberger		139	100	80	100	9,6	100
SULMER	1977-2013	122	118	83	98	11,3	103
Bl. Spätburgunder		104	100	85	100	11,0	100